

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den

11. AGÖF-Fachkongress

am 17. und 18. 11. 2016 in Hallstadt bei Bamberg

Bei Anmeldung und Bezahlung bis 16. September 2016 gelten Frühbuchermäßigungen, danach wird der reguläre Tagungsbeitrag erhoben. AGÖF-Mitglieder, Behördenvertreter und Studierende bis 30 Jahre erhalten die ermäßigten Preise. Studierende senden bitte eine Kopie ihres gültigen Studentenausweises mit.

Kongresskarte (beide Veranstaltungstage)
à EURO 420,- Frühbucher, à EURO 480,- regulär
ermäßigt: à EURO 280,- Frühbucher, à EURO 320,- regulär

1-Tageskarte (Donnerstag oder Freitag, bitte angeben)
à EURO 240,- Frühbucher, à EURO 280,- regulär
ermäßigt: à EURO 180,- Frühbucher, à EURO 216,- regulär

In der Tagungsgebühr enthalten sind ein Tagungsband sowie die Pausenverpflegung. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit. Verzehr und Getränke der Abendveranstaltung am 17. November sind nicht im Tagungspreis enthalten.

Tagungsband (ohne Kongressteilnahme)
à EURO 58,- (inkl. 7% MwSt. und Versand)

Mit der Rücksendung des Anmeldecoupons wird Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Stornierung bis 14 Tage vor Kongressbeginn mit 70% Rückerstattung, danach ist keine Rückerstattung mehr möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei mangelnder Teilnahme die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Die Gebühren werden dann erstattet.

.....
Name
.....
Firma
.....
Straße
.....
PLZ / Ort
.....
Telefon / Fax
.....
Email
.....
Unterschrift

Allgemeine Informationen

Wissenschaftlicher Beirat:

*Elke Bruns-Tober, Umwelt- und Gesundheitsinstitut,
Wittingen*

*Dr. Heidrun Hofmann, Bremer Umweltinstitut GmbH,
Bremen*

Jörg Thumulla, anbus analytik GmbH, Fürth

*Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik Wesselmann,
Hamburg*

*Nicole Richardson, Sachverständigenbüro Richardson,
Witten*

*Dr. Wigbert Maraun, ARGUK-Umweltlabor GmbH,
Oberursel*

Veranstaltungsort:

Kulturboden in der Marktscheune
An der Marktscheune 1
96103 Hallstadt bei Bamberg

Kontakt:

AGÖF-Kongressbüro
c/o AnBUS e.V.
Mathildenstraße 48
D-90762 Fürth

Telefon: 0911 / 749 90 39
Fax: 0911 / 77 07 64

email@anbus.de

weitere Informationen unter www.agoef.de



11. Fachkongress
der Arbeitsgemeinschaft
ökologischer Forschungsinstitute e.V.

Umwelt, Gebäude & Gesundheit:

**Schadstoffe
Gerüche
Sanierung**

17. und 18. 11. 2016
in Hallstadt bei Bamberg

Mittwoch, 16. November 2016

18:00 Workshop: Schadstoffsanierung durch Lüftungstechnik - Reduktion von Chlornaphthalinen mit Baustellenbegehung

20:00 Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Donnerstag, 17. November 2016

9:00 Eröffnung und Begrüßung

Gerüche

Moderation: *Dr. Wigbert Maraun*

9:15 Gerüche und Geruchsbeschwerden in Innenräumen
Dr. Heidrun Hofmann, Bremer Umweltinstitut GmbH

9:45 Verfahren zur Geruchsbewertung
Matthias Schmidt, abus analytik GmbH, Fürth

11:00 Vorläufige Geruchsleitwerte: Standpunkt der AGÖF
Jörg Thumulla, abus analytik GmbH, Fürth

11:30 Indirektes Passivrauchen: Sekundärablagerungen von Tabakrauch in Innenräumen (Third-Hand-Smoke)
Dr. Wigbert Maraun, ARGUK-Umweltlabor, Oberursel

12:00 Mittagspause

Aktuelle Aspekte der Innenraumhygiene

Moderation: *Elke Bruns-Tober*

13:00 Krebsrisikoabschätzungen von Verunreinigungen der Innenraumluft
Dr. Helmut Sagunski, Hamburg

13:30 Neue CO₂-Richtwerte und Lüftungskonzepte – ein praktischer Zugang
Peter Tappler, IBO - Innenraumanalytik, Wien

14:00 Aktuelle Thesen zu Schwarzstaubablagerungen in Wohnungen („Fogging“)
Martin Wesselmann, Hamburg; Dr. Wigbert Maraun, Oberursel

14:30 Pause

Asbesthaltige Spachtelmassen

Moderation: *Dr. Helmut Sagunski*

15:00 Messverfahren und Exposition von Asbest bei handwerklichen Tätigkeiten an Asbestspachtelmassen
Dr. Jörg Wolgemuth, Competenza GmbH, Frankfurt

15:30 Asbest in Wand- und Deckenverkleidungen
Sebastian Bien, Hygiene-Institut des Ruhrgebiets, Gelsenkirchen

15:50 Position der AGÖF
Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik, Hamburg

16:10 Diskussion

16:30 Pause

Radon

Moderation: *Peter Tappler*

17:00 Radon: Stand der Regulierung
Dr. Winfried Meyer, Bundesamt für Strahlenschutz, Salzgitter

17:30 Messverfahren
Dr. Thomas Haumann, Essen

18:00 BVS-Standpunkt: Radon in Gebäuden
Martin Pitschke, DomoLytik GmbH, Verlbert; Jörg Thumulla, abus analytik GmbH, Fürth

18:10 Sanierungsmöglichkeiten
Dr. Gerhard Binker, Binker Materialschutz GmbH, Lauf

19:30 Gemeinsamer Abend

Freitag, 18. November 2016

Biogene Belastungen in Gebäuden I

Moderation: *Dr. Carmen Kroczek*

8:30 Standpunktentwürfe des BVS: Vermeidung von Schimmelpilzwachstum 1) an der Dachkonstruktion von Neubauten auf Winterbaustellen; 2) an Gipskartonwänden während der Bau- und Nutzungsphase
Dirk Kutzer, Sachverständiger, Köln; Dr. Lothar Grün, eco-LUFTQUALITÄT + RAUMKLIMA, Köln

9:00 Hintergrundwerte für Actinomyceten – erste Ergebnisse
Elwira Grychtol, Bremer Umweltinstitut GmbH

9:30 Reproduzierbare Messbedingungen für Schimmelpilze am Beispiel des WTA-Merkblattes zur Sanierungskontrolle
Nicole Richardson, Sachverständigenbüro, Witten

10:00 Pause

Biogene Belastungen in Gebäuden II

Moderation: *Nicole Richardson*

10:30 AWMF-S2k- Leitlinie „Medizinisch klinische Diagnostik bei Schimmelpilzexposition in Innenräumen“
Dr. Julia Hurraß, Gesundheitsamt, Stadt Köln

11:00 Mykotoxine: Thesen
Dr. Carmen Kroczek, abus analytik GmbH, Fürth; Prof. Dr. Hanauske, USA

11:30 Das Dachstuhlurteil
Jochen Kern, Rechtsanwalt, Nürnberg

12:00 Stand der Bearbeitung des neuen Schimmelpilzleitfadens
Dr. Kerttu Valtanen, Umweltbundesamt, Berlin

12:30 Mittagspause

Gebäudekataster

Moderation: *Dr. Heidrun Hofmann*

13:30 Schadstoffkataster: Vorgehensweise und Mindestanforderungen
Martin Kessel, ARCADIS Deutschland GmbH, Karlsruhe

13:50 Anforderungen an Gebäudekataster
Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik, Hamburg

14:10 Schadstofferkennung in öffentlichen Gebäuden – Konzept der Stadt Salzgitter
Elke Bruns-Tober, Umwelt- und Gesundheitsinstitut, Wittingen

14:30 Diskussion

15:00 Pause

Alt- und Neulasten in Gebäuden: Fallbeispiele

Moderation: *Jörg Thumulla*

15:30 Essig- und Ameisensäure in älteren Fertighäusern
Dr. Wigbert Maraun, ARGUK-Umweltlabor, Oberursel

16:00 Wenn alte Gerüche neu aufleben: Fallbeispiele
Martina Clemens-Ströwer, Welter-Berwicke

16:30 Polyfluorierte Verbindungen in der Raumluft
Manfred Santen, Greenpeace, Hamburg

17:00 Abschlussdiskussion

17:30 Ende der Veranstaltung